

Frühjahrsputz 2018

Schweringen hat ein schmutziges, matschiges, nasses, kurz gesagt: ein extrem häßliches halbes Jahr hinter sich und es wurde Zeit, daß der Frühjahrsputz frischen Wind ins Dorf bringt.

Die Welt mit Staub bedeckt, doch ich will sehn wo's hingeht
Steig auf den Berg aus Dreck, weil oben frischer Wind weht
Hey, alles glänzt

Diese Textzeilen eines bekannten deutschen Musikers treffen unsere Gefühle und haben uns veranlaßt, Tatsachen zu schaffen. Wir haben Frühjahrsputz gemacht. Nicht nur das Dorf gereinigt, sondern auch die Glocke. Von Taubendreck, vom Dreck der Nationalsozialisten, der nach 80 Jahren noch drohte, die Dorfbevölkerung zu spalten und hoffentlich auch von dem Schmutz, der vielleicht beinahe über Schweringen abgeworfen worden wäre. Die Glocke ist jetzt „clean“, - unsere Gedanken waren es schon lange.

Schweringen ist ein Dorf mit klaren, anständigen, intellektuellen, weltoffenen Bürgern und diese werden nicht einfach zusehen, wie die Dorfbevölkerung auf eine Spaltung zu rennt. Deshalb wurden Tatsachen geschaffen.

Wir Schweringer werden uns jetzt wieder auf das Dorfleben konzentrieren und dafür sorgen, daß wir friedvoll eine Gemeinschaft aufbauen können. Die Fähre wird Brücken ersetzen, - die Dorffeste sollen die Gemeinschaft fördern.

„Wenn schon die Illusionen bei den Menschen eine so große Macht haben, dass sie das Leben in Gang halten können – wie groß ist dann erst die Macht, die eine begründete Hoffnung hat? Deshalb ist es keine Schande, zu hoffen, grenzenlos zu hoffen!“

Dietrich Bonhoeffer

In dieser Hoffnung und als Christen zur Freiheit befreit haben wir diese Glocke von den Zeichen einer Zeit voller Schuld und Missbrauch befreit.

Es geschah in Verantwortung vor Gott aus tiefer Betroffenheit und zur Stärkung unserer Dorfgemeinschaft.

Auf ein friedvolles 2018!